

# Offene Worte

Online Nr. 166

Zeitung der LINKEN für den Barnim 10. April 2022, 32. Jahrg.



Podiumsdiskussion im Bernauer Offenhaus. Fotos: privat

## Bürgermeisterwahl in Bernau

Thüringens Ministerpräsident Bodo Ramelow (DIE LINKE) besuchte Bernau am 8. April. Podiumsdiskussion mit dem Bürgermeisterkandidaten der LINKEN, André Stahl, der sich am 19. Juni zur Wahl stellt.



Stadtrundgang mit Pfarrerin Konstanze Werstat.

Gibt es Gemeinsamkeiten zwischen dem Thüringischen Ministerpräsidenten Bodo Ramelow und Bernaus Bürgermeister André Stahl, der sich am 19. Juni wieder der Wahl in der Hussitenstadt stellt? Angesichts des hochrangigen Besuchs am 8. April in Bernau stellte sich diese Frage. Antwort: Ja, es gibt sie. Beide sind äußerst streitbare Mitglieder der LINKEN. Beide

verbindet das „Weltkulturerbe Bauhaus“ mit den Bauhausstätten in Weimar und Bernau-Waldfrieden. Die interessanteste politische Frage aber stellte Moderator Matthias Holz während der Podiumsdiskussion im Bernauer Offenhaus (Foto links): Sowohl im thüringischen Landtag als auch in der Bernauer Stadtverordnetenversammlung gibt es keine Mehrheit der LINKEN. „Po-

litiker:innen in Verantwortung wird aber mehr ein „Macher“-Image zugeordnet“, meinte Holz. „Kann man unter diesen Umständen überhaupt „Macher“ sein oder ist man eher Moderator?“ Ja, man kann, meint André Stahl, die Entwicklung Bernaus in den letzten 7 Jahren zeige das. Hier sollen sich alle wohlfühlen können, unabhängig vom Geldbeutel und dafür findet er Mehrheiten.

Damit kommt Stahl auch gleich zu einem weiteren Thema: Macht er dann noch Politik der LINKEN, wenn er die Verantwortung für die Stadt hat? „Ohne jeden Zweifel“, ist André Stahl überzeugt. Seine Grundansprüche haben sich nicht geändert. Ganz oben auf der Agenda für die Stadt: Bezahlbares Wohnen, Bildungsgerechtigkeit und bezahlbare Mobilität. **bc**

## „Jeder Euro, jede Sachspende hilft!“

LINKE Brandenburg organisiert Hilfe für Universitätskrankenhaus in Kiew/ Spendenaufkommen bereits gesunken/Nächster Konvoi fährt am 20. April

Seit Wochen tobt der Krieg in der Ukraine – und auch die Hilfsbereitschaft ist ungebrochen. Bereits zweimal war der Landesverband mit Unterstützung weiterer Partner:innen an der polnisch-ukrainischen Grenze. Dort ist das Spendenaufkommen inzwischen bereits deutlich gesunken, wie uns unsere Partner:innen vor Ort berichten. Der Bedarf insbesondere im Kriegsgebiet selbst wächst aber weiter. Deshalb dürfen wir auch mit unserer Hilfsbereitschaft nicht nachlassen!

Am 20. April fahren wir erneut nach Chelm. Von dort werden die Spenden weitertransportiert in das Universitätskrankenhaus in Kiew.

Für diesen Konvoi nehmen wir im

Lothar Bisky-Haus, Alleestr. 3, 14469 Potsdam, **bis zum 19. April** Sachspenden entgegen. Wir wollen gezielt helfen und bitten entsprechend der Anforderungen unserer ukrainischen Partner:innen um folgendes:

- ▷ **Verbandsmaterial** aller Art (steril verpackt, nicht angebrochen)
- ▷ **Erste-Hilfe-Kits/Verbandskästen**
- ▷ **Erkältungs-, Schmerz- und Fiebertmittel** (nicht angebrochen, nicht abgelaufen, nicht kühlpflichtig)
- ▷ **Nicht verderbliche Lebensmittel** (Konserven, Nudeln, Reis, Knäckebrot, Riegel, Kekse etc. – mindestens 3 Monate haltbar, nicht kühlpflichtig)
- ▷ **Trinkwasser** (ohne Kohlensäure, 1,5l-Flaschen; 6er-Pack, Kanister)

- ▷ **Kraftstoffkanister** (10l / 20l)
- ▷ **Hygieneartikel**

Die Spenden bitte möglichst bereits in stabiler, stapelbarer Verpackung und mit Inhaltskennzeichnung abgeben, um die Sortierung und Verladung zu erleichtern.

Auch Geldspenden zur Finanzierung der Transporte sowie zum Einkauf weiterer Hilfsgüter sind sehr willkommen. Jeder Euro und jede Sachspende zählt!

### Spendenkonto:

Mittelbrandenburgische Sparkasse  
IBAN: DE15 1605 0000 1000 7506 43  
BIC: WELADED1PMB, Stichwort: Ukraine

**Stefan Wollenberg**  
Landesgeschäftsführer



**Friedliche Ostern,  
erholende Tage,  
ein schönes Frühjahr,  
wünschen die Offenen Worte.  
Wir sind ab 1. Mai wieder  
online für Sie da!**

**Herausgeber:** Virtuelle AG Offene Worte der LINKEN Barnim & Kreistagsfraktion der LINKEN, ViSdP: Sebastian Walter.

**Kontakt:** DIE LINKE Barnim, Heegermühler Straße 15, 16225 Eberswalde, Telefon zurzeit: 03334-385488; E-Mail: [offeneworte@dielinke-barnim.de](mailto:offeneworte@dielinke-barnim.de)

**Spendenkonto Offene Worte (Druckkosten):** DIE LINKE Barnim, IBAN: DE33 1705 2000 3120 051429, BIC: WELADED1GZE;

Verwendungszweck: Spende OW.

nächste OW am  
1. Mai 2022